

## Gliederfüßer im Überblick

### zu den Buchseiten 16 bis 49

Ergänze den Lückentext unter Verwendung der in der Wortliste angeführten Begriffe.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ sind Gliederfüßer. Neben den \_\_\_\_\_ weisen sie auch eine \_\_\_\_\_ auf. Die Tiere haben ein \_\_\_\_\_, das den Körper schützt und stützt. Es muss beim Wachstum öfters durch \_\_\_\_\_ ersetzt werden. Kennzeichnend für die Gliederfüßer sind auch ein \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ und ein bauchseitig gelegenes \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_ weisen eine Körpergliederung in \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ auf. Der Brustteil trägt \_\_\_\_\_.

Es gibt geflügelte und ungeflügelte Insekten. \_\_\_\_\_ wie beispielsweise Bienen und Wespen haben zwei gut ausgebildete häutige Flügelpaare. Bei den \_\_\_\_\_ sind die Vorderflügel chitiniert (Deckflügel). In Ruhestellung liegen unter ihnen geschützt die häutigen Hinterflügel.

\_\_\_\_\_ wie Fliegen und Mücken haben häutige Vorderflügel. Die Hinterflügel sind zu Schwingkölbchen zurückgebildet. Schmetterlinge haben mit farbigen Schuppen besetzte Flügel. \_\_\_\_\_ haben keine Flügel.

Insekten haben \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_). Sie sind Geruchs- und Tastorgane. Je nach Art der Nahrung sind die \_\_\_\_\_ unterschiedlich ausgebildet. \_\_\_\_\_ liefern mosaikartige Bilder. Die Atmung erfolgt mit \_\_\_\_\_.

Alle besprochenen Insektenordnungen weisen eine \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ auf. Es gibt aber auch Insektenordnungen mit einer Entwicklung \_\_\_\_\_.

Die vollkommene Verwandlung verläuft über ein Larven- und ein Puppenstadium. Manchen Insektenarten wie beispielsweise die Honigbiene betreiben intensive Brutpflege – die Larven werden gefüttert.

Bei anderen wie etwa Fliegen und Schmetterlingen endet die Brutpflege damit, dass die Eier auf Pflanzen beziehungsweise Stoffen abgelegt werden, die den schlüpfenden Larven als Nahrungsquelle dienen.

Bei der Entwicklung mit unvollkommener Verwandlung entfällt das Puppenstadium.

Bei der direkten Entwicklung ähneln die aus den Eiern schlüpfenden Jungtiere weitgehend den Eltern.

\_\_\_\_\_, wie die Insekten \_\_\_\_\_, besitzen einen meist langgestreckten Körper aus vielen Segmenten. Jedes Segment ist mit einem oder zwei Beinpaaren ausgestattet, je nach Art. Es gibt \_\_\_\_\_ wie den Steinkriecher und \_\_\_\_\_ wie Saftkugler und Schnurfüßer.

Der Körper der \_\_\_\_\_ ist in \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ gegliedert. Am Kopfbruststück befinden sich \_\_\_\_\_. Zusätzlich zu den \_\_\_\_\_ atmen viele Spinnentiere mit \_\_\_\_\_. Spinnen haben mehrere \_\_\_\_\_ und zwei Paar Mundwerkzeuge – \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Beutetiere werden durch Einspritzen von Gift gelähmt. Die Nahrung wird außerhalb des Körpers verdaut (\_\_\_\_\_) und danach aufgesogen. Viele Spinnenarten spinnen \_\_\_\_\_, mit deren Hilfe sie ihre Beute fangen.

\_\_\_\_\_, Spinnentiere aus der Ordnung der Milben, können die Erreger der \_\_\_\_\_ und der \_\_\_\_\_ übertragen.

\_\_\_\_\_ wie der Flusskrebs weisen eine Körpergliederung in \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ auf. Alle Körperabschnitte tragen Beine. Man unterscheidet zwischen den \_\_\_\_\_ und den \_\_\_\_\_. Das vorderste Schreitbeinpaar ist zu \_\_\_\_\_ mit mächtigen Scheren umgebildet. \_\_\_\_\_ sind \_\_\_\_\_ sind \_\_\_\_\_. Da die Krebse überwiegend im Wasser leben atmen sie mit Kiemen.

### Wortliste:

Afterfüßen – Antennen – Außenskelett – Außenverdauung – Bauchmark – Borreliose – Brust – Buchlungen – drei Beinpaare – Entwicklung mit vollkommener – Facettenaugen – FSME – Fühler – gegliederten Beinen – Geruchsorgane – Gliederung des Körpers – Greifzangen – Hautflügler – Häutung – Hinterleib – Hinterleib – Hinterleib – Insekten – Insekten – Käfern – Kieferklauen – Kiefertaster – Kopf – Kopfbruststück – Kopfbruststück – Krebse – Krebstiere – hintere längere Antennen – mit unvollkommener Verwandlung – Moderfresser – Mundwerkzeuge – Netze – offenem Kreislauf – ohne Verwandlung – Punktaugen – räuberische Formen – Röhrenherz – Schreitbeinen – Spinnentiere – Spinnentiere – Tastorgane – Tausendfüßer – Tausendfüßer – Tierläuse – Tracheen – Tracheen – Tracheentiere – vier Beinpaare – vordere kürzere Antennen – Zecken – Zweiflügler

Lösung siehe Buchseite 48–49